

Wirtschaft in/und Europa

Europatage Raumberg-Gumpenstein, 20. November 2020

Ing. Mag. Peter Koren, Vize-Generalsekretär der Industriellenvereinigung

Wirtschaftliche Vorteile der EU Mitgliedschaft

+13%

Gesamtbeschäftigung

Zusätzliche 700.000
Arbeitsplätze

+16%

Bruttoinlandsprodukt

Höhere Kaufkraft der
österreichischen
Haushalte

+46%

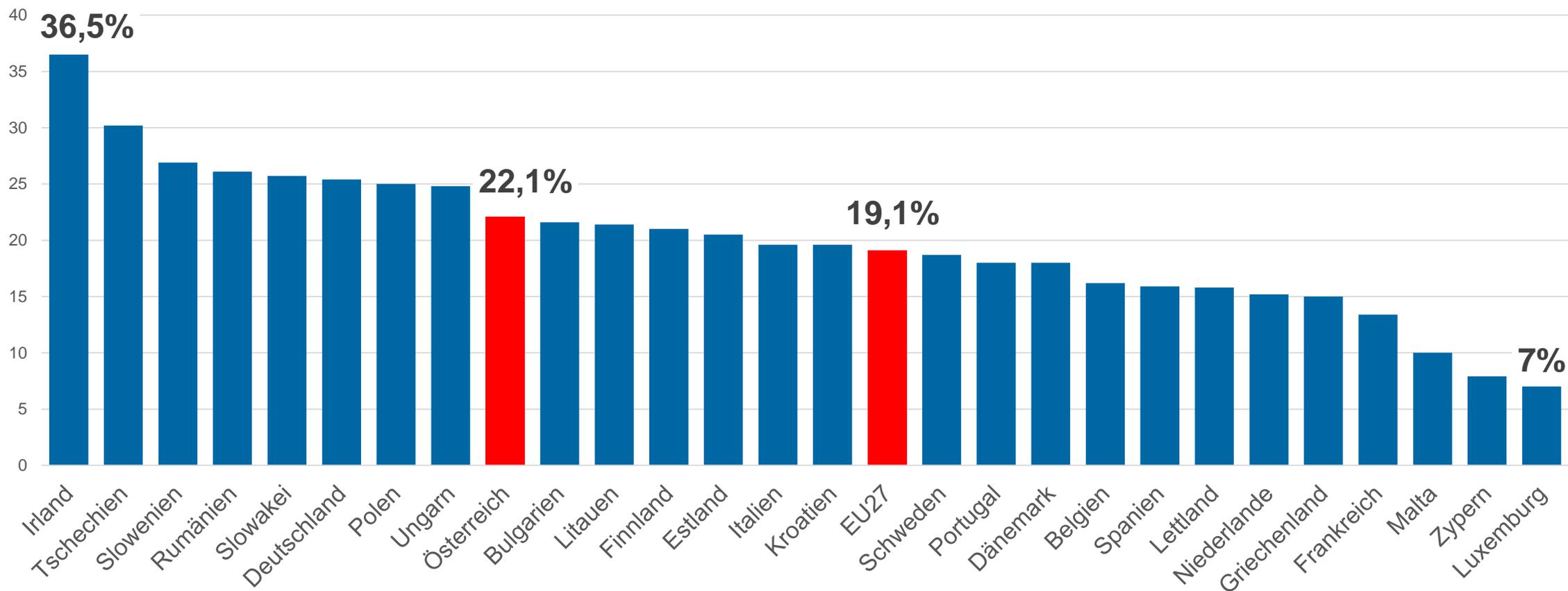
Warenexporte

Österreich profitiert
überdurchschnittlich vom
Binnenmarkt

Quelle: Die Handelseffekte der österreichischen EU-Mitgliedschaft 25 Jahre nach der Volksabstimmung, WIFO 2019

Österreich ist ein starker Industriestandort

Anteil der Industrie an der Gesamtwertschöpfung in Prozent



Quelle: Eurostat, 2020

Anteil der Industrie am Erfolg



Beschäftigung

- 990.000 Arbeitsplätze
- Ein Drittel aller neuen Arbeitsplätze



Exporte

- Exportquote von fast 60 Prozent
- Außenhandel sichert 1,7 Millionen Arbeitsplätze



Wachstum

- 56 Prozent der gesamten Wertschöpfung (servoindustrieller Sektor)
- Wirtschaftsaufschwung zu 70 Prozent von Industrie und verbundenen Sektoren getragen



Weltmarktführer

- 160 „Hidden Champions“
- Drei von vier kommen aus der Industrie

Die EU – eine Insel der Seligen?

6%

Der Weltbevölkerung

447 Millionen
Einwohnerinnen und
Einwohner

24%

**Des globalen
Bruttoinlandsprodukt**

Höchstes BIP der Welt
(bei konstanten Preisen)

~50%

**Der globalen
Sozialleistungen**

Keine andere Region der
Welt leistet so viel für den
Sozialstaat

Stärken und Schwächen der EU

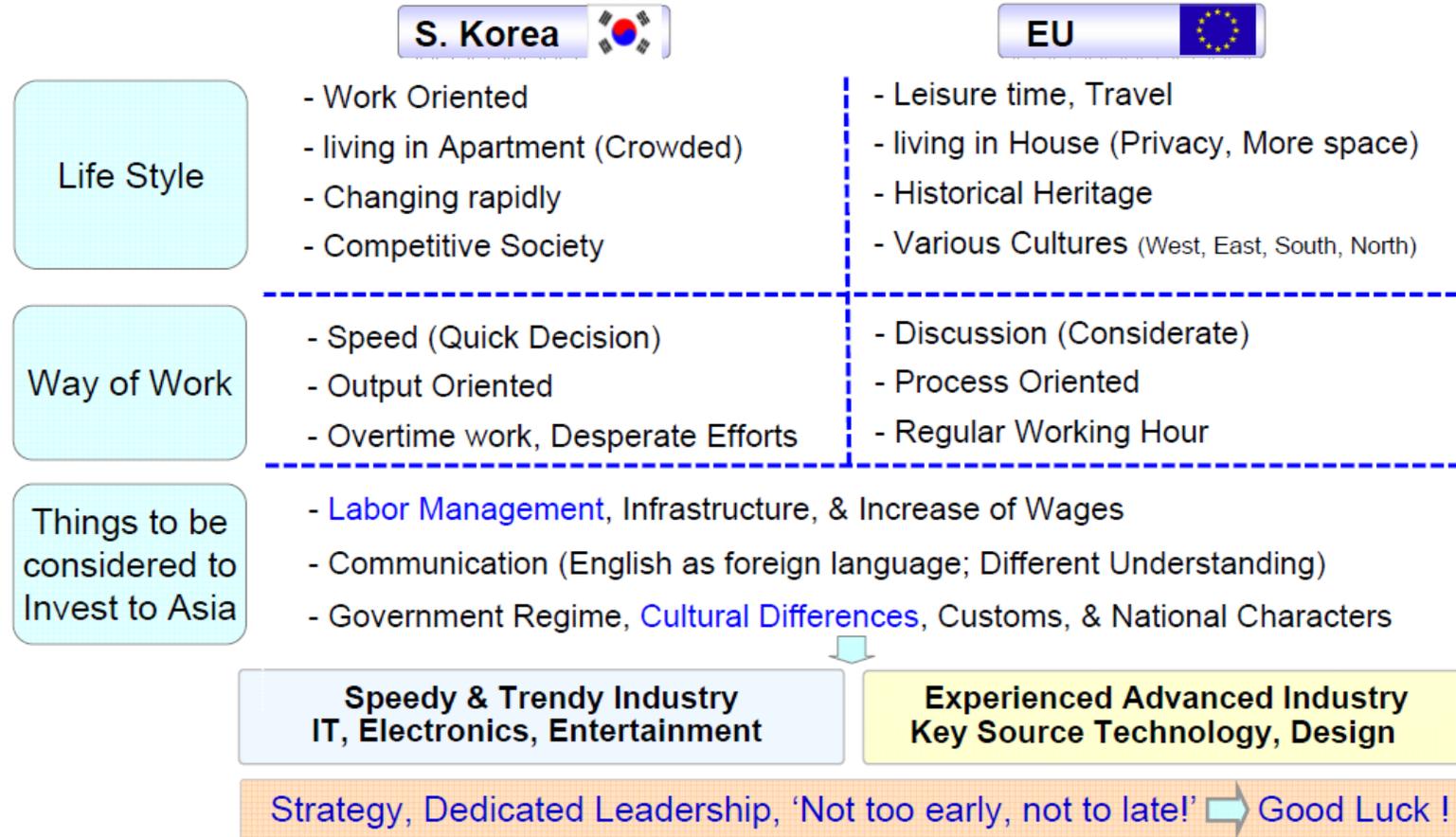


- Binnenmarkt
- Friede
- Solidarität

- Föderalismus
- Langwierige Gesetzgebungsprozesse
- Einstimmigkeitsprinzip

IV Example of Strategy & Future Engines for Growth

General Comparison between South Korea (Asia) & EU



Die EU aus einer anderen Perspektive

Wie werden die (bisherigen) Großmächte EU und USA in China wahrgenommen?

EU



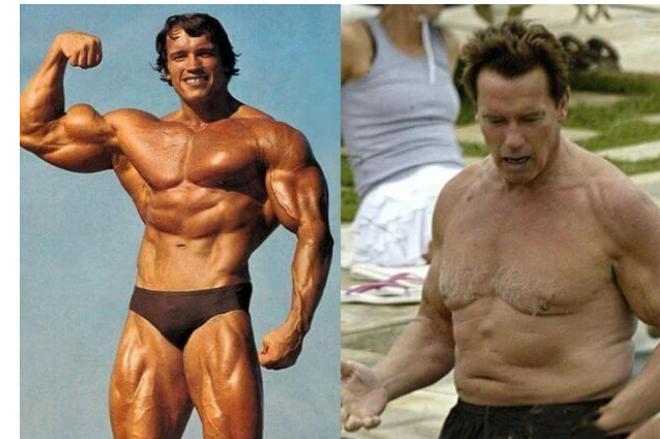
...nett anzusehen

China



...auf dem Weg zur Weltmacht

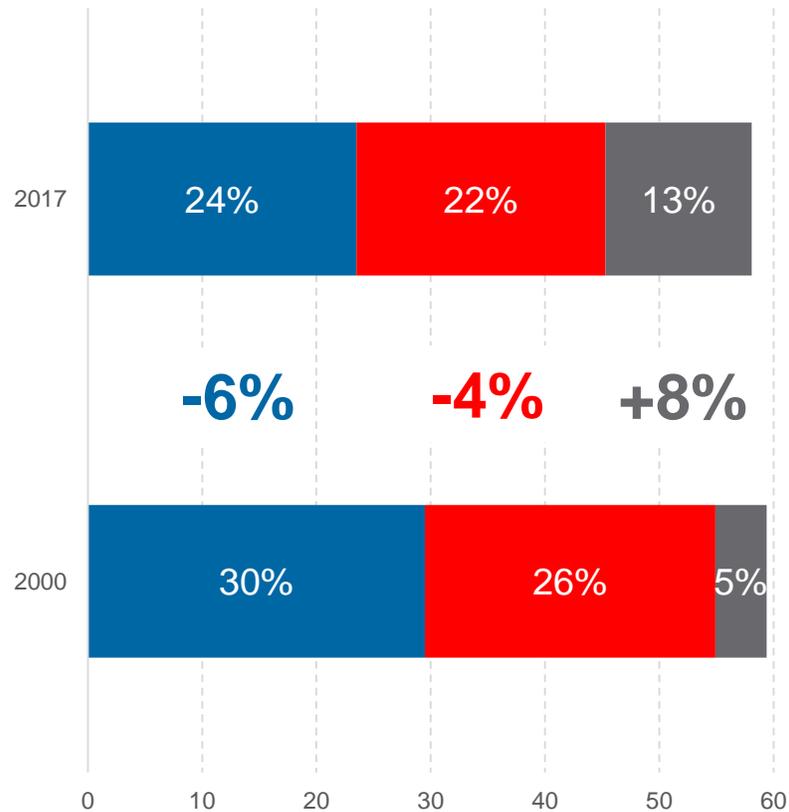
USA



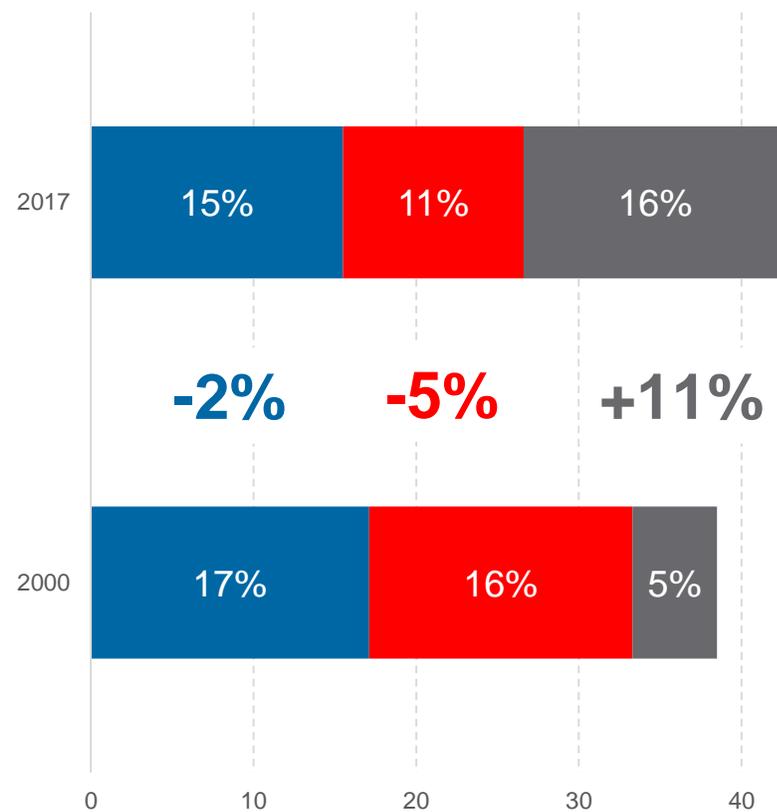
...die guten Jahre sind vorbei

Globale Machtverhältnisse – China auf der Überholspur

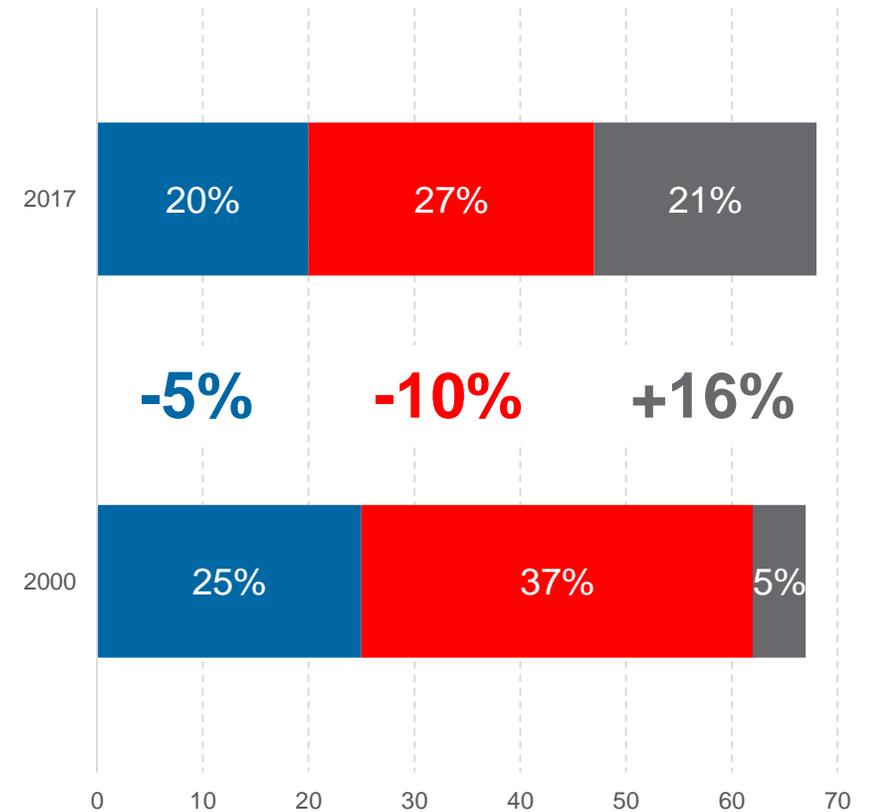
Anteile am globalen BIP



Globale Handelsanteile



Anteile an globalen F&E Ausgaben



■ EU ■ USA ■ China

Quellen: United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD); Europäische Kommission, GD F&I, 2018

Status Quo Forschung und Entwicklung

Österreich

- Forschungsausgaben 2019: 12.8 Milliarden Euro
- Forschungsquote von 3,19 Prozent – Platz 2 in der EU
- Zweidrittel aller Ausgaben stammen von Unternehmen – größter Geldgeber

EU

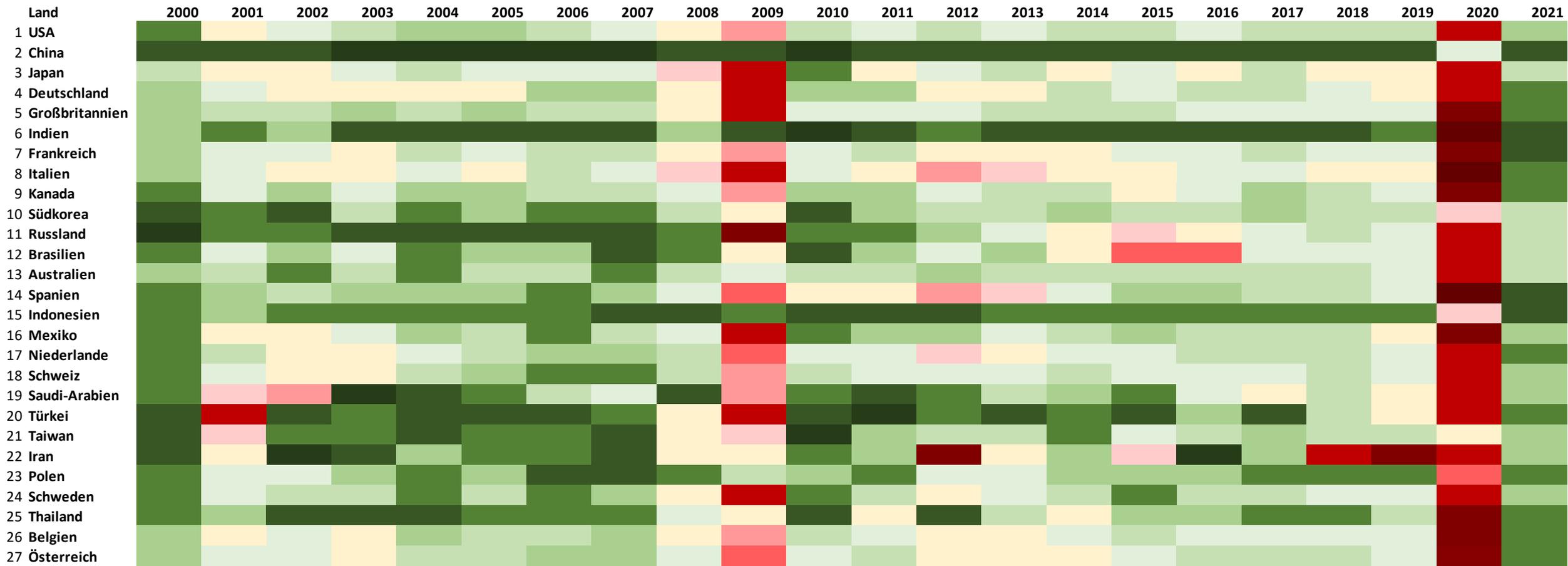
- Horizon 2020 (2014-2020): 75 Milliarden Euro
- Horizon Europe (2021-2027)
 - Vorschlag EU-Kommission: 100 Milliarden Euro
 - IV-Forderung: 120 Milliarden Euro

EU hat massiven Aufholbedarf bei F&E



Heat Map: Globale Rezession

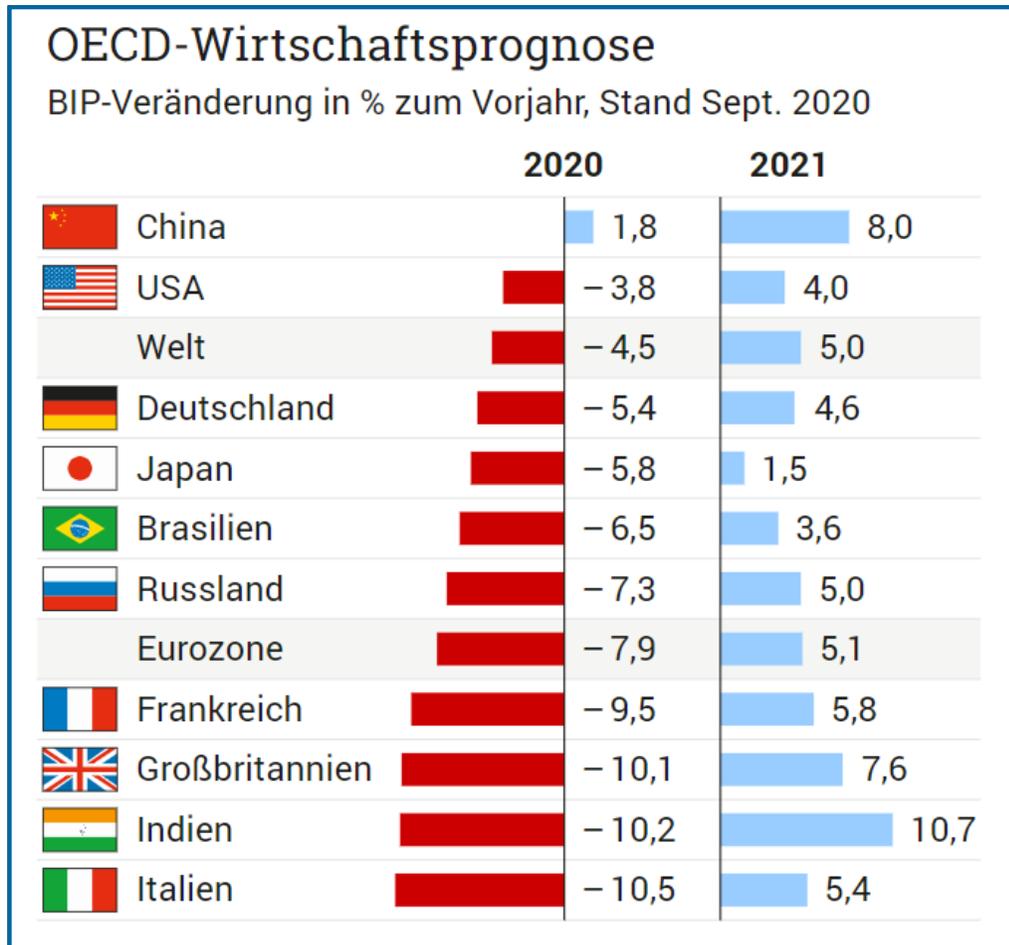
Schlimmer als die Lehman-Krise, erstmals eine Welt ohne große Tigerstaaten



Legende: dunkelgrün ~ starkes BIP-Wachstum, hellgrün ~ geringes BIP-Wachstum, gelb ~ Stagnation, hellrot ~ geringe BIP-Schrumpfung, dunkelrot ~ starke BIP-Schrumpfung.

Datenquelle: IMF; Analyse: IV.

Aktuelle Konjunkturentwicklungen



- Weltwirtschaft hart getroffen – jedoch geringer als befürchtet
- China 2020 als einziges Land mit Wirtschaftswachstum
- Großbritannien, Indien und Italien mit größtem Einbruch

Was wäre ohne der EU – heutige Selbstverständlichkeiten



Gemeinsame Währung



Grenzenloser Handel



Einfaches Reisen



Arbeiten, wo man will



Grenzenlose Kommunikation



Studieren ohne Grenzen

